

STADT LAHR

# BEBAUUNGSPLAN HEILIGENBREITE - SÜD

3. Änderung  
Maßstab 1:1000

**WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET

WA	II	BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Höchstgrenze)
0.3	0.6	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
^	o	DACHFORM	BAUWEISE

^ GENEIGTES DACH

- o OFFENE BAUWEISE
- b BESONDERE BAUWEISE:  
Reihenhausbebauung

— BAUGRENZE

▤ GEPLANTE GEBÄUDE  
MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG

■ ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE  
(Gehwege u. befahrbare Wohnwege)

Ga  
GGa  
FLÄCHE FÜR GARAGEN  
Ga = Garagen GGa = Gemeinschaftsgaragen

—•—•—•— ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGSZONEN

▨ FLÄCHENHAFTE ANPFLANZUNG (Pflanzgebot)

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS  
DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

LAHR, den 1. Sept. 1978  
STADTPLANUNGSAMT

*(Signature)*  
(Dr.-Ing. Kugler)  
Stadtbaudirektor

DER OBERBÜRGERMEISTER

*(Signature)*  
(Dr. Brucker)

Der Gemeinderat der Stadt Lahr hat die  
3. Änderung am 20.11.1978 als Satzung beschlossen.  
Lahr, den 23.11.1978

Der Oberbürgermeister  
*(Signature)*  
(Dr. Brucker)



Die 3. Änderung wurde am 24.11.1978  
rechtsverbindlich  
Lahr, den 27.11.1978

*(Signature)*  
(Dr.-Ing. Kugler)  
Stadtbaudirektor

